

Klangvolle Kinomomente

Konzert: Duo Tonopolis führt durch Filmgeschichte.

Rimbach. Unter freiem Himmel, bei bestem Sommerwetter und entspannter Atmosphäre lud die Musikwerkstatt Rimbach am vergangenen Wochenende zu einem besonderen Konzert ein: Das Jazz-Duo Tonopolis präsentierte auf der Open-Air-Bühne ein fein kuratiertes Programm aus bekannten und überraschenden Stücken der Filmmusikgeschichte – virtuos interpretiert für Saxophon, Gitarre und Gesang.

Klassiker aus acht Jahrzehnten

Die beiden Musiker Walter Orlik (Saxophon) und Alex Bräumer (Gitarre, Gesang) verstanden es vom ersten Ton an, ihr Publikum mitzunehmen auf eine klangvolle Reise durch Klassiker der Filmgeschichte. Nach dem eröffnenden Stück begrüßte Bräumer die zahlreichen Gäste und gab einen Einblick in das musikalische Konzept des Abends: Filmmusiken aus acht Jahrzehnten, eigens arrangiert für ihre intime Duo-Besetzung.

Die Auswahl reichte von nostalgischen Melodien wie „Someday My Prince Will Come“ aus Disneys „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ (1937) bis hin zu rhythmisch mitreißenden Nummern wie „Mission: Impossible“, dessen berühmtes 5/4-Motiv – basierend auf dem Morsecode für „M.I.“ – das Publikum begeisterte. Auch jazzige Evergreens wie Gershwins „I Got Rhythm“ und das brasilianisch angehauchte „Mas Que Nada“ sorgten für musikalische Abwechslung.

Spielfreude und Bandbreite

Mit viel Spielfreude, dynamischer Bandbreite und hörbarer gegenseitiger Inspiration wechselten sich die beiden Musiker in den Soli ab, fanden aber immer wieder in dichten, harmonischen Passagen zueinander. Besonders eindrucksvoll: „All Of Me“, bei dem Alex Bräumer neben seinem filigranen Gitarrenspiel auch stimmlich glänzte.

Stimmungsvolles Finale

In der Pause nutzten die Gäste die Gelegenheit, sich bei kühlen Getränken auszutauschen, bevor das zweite Set unter anderem mit dem legendären „Pink Panther Theme“, „Cinema Paradiso“ von Ennio Morricone und dem Disney-Klassiker „The Bare Necessities“ aus „Das Dschungelbuch“ fortgesetzt wurde. Als stimmungsvolles Finale erklang das Publikum die Zugabe-Jingles von Wes Montgomery – ein jazziger Höhepunkt, der den gelungenen Abend abrundete. Mit Tonopolis hat die Musikwerkstatt Rimbach einmal mehr bewiesen, wie man musikalisches Können, kreative Programmgestaltung und ein stimmungsvolles Ambiente zu einem unvergesslichen Konzerterlebnis verbinden kann.



Das Jazz-Duo Tonopolis begeisterte das Publikum in Rimbach mit einem fein abgestimmten Programm aus acht Jahrzehnten Filmmusik.

BILD: FRITZ KOPETZKY